

Lüth, Stefan, Professor Dr. med.

Akademische Ausbildung:

- 1988-90 Studium der Biologie an der Universität in Kassel
- 1990-97 Studium der Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
- 1997-98 Praktisches Jahr im Brüder-Krankenhaus in Trier und III. Medizinisches, Staatsexamen an der Universität Mainz

Wissenschaftliche Abschlüsse:

- 5/2000: Promotion zum Thema: „Autoimmune Schilddrüsenerkrankungen und ihre Antigene“ an der I. Medizinischen Klinik der Universität Mainz)
- 11/2009 Habilitation im Fach Innere Medizin

Beruflicher Werdegang:

- 2000-2002 Labortätigkeit im „Labor für klinische und experimentelle Immunologie“ von Prof. Dr. A.W. Lohse in der I. Medizinischen Klinik der Universität Mainz
- 2002-2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2005-lfd. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der I. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 5/2007 Facharzt für Innere Medizin
- 11/2008 Oberarzt, I. Medizinische Klinik und Poliklinik der I. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2/2009 „Martinipreis“ des UKE für die Arbeiten zur Toleranzinduktion in der Leber
- 11/2009 Habilitation im Fach Innere Medizin
- 11/2010 Aufbau eines eigenen Experimental-Labors von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit 437.000 Euro, Schwerpunkt: Entwicklung einer Therapie vor Autoimmunerkrankungen durch Expression von Autoantigenen in der Leber
- seit 1/2011 Leitender Oberarzt der I. Medizinischen Klinik
- 2011-2012 Zertifikat für Gastrointestinale Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)
- 2013-lfd. Weiterbildung zum Infektiologen, mit Versorgung hochkontagiöser Patienten, Gründer u. Leiter der EHEC Studiengruppe mit Sitz in Hamburg
- 11/2013 Förderpreis Infektiologie der Gilead Sciences GmbH (65.000 Euro) mit Prof Dr. Jens Reimer, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg zur Entwicklung eines spezifischen case-managements in der antiviralen HCV-Therapie Opiatabhängiger
- 12/2014 „Werner Otto“ Förderpreis (48.000 Euro) zur Therapie des postinfektiösen Colon irritabile nach EHEC Infektion mittels Stuhltransplantation
- 12/2014 Förderpreis der „Dr. Robert Pfleger Stiftung“ (84.000 Euro) zur Therapie der Adipositas mittels Stuhltransplantation
- 2/2015 Ernennung zum Professor der Universität Hamburg